

Wegen eines Gewitters mit anschließendem Starkregen mussten die Vereinsauftritte am frühen Freitagabend in die Stadthalle verlegt werden, was mit Hilfe von Stadthallenleitung und -personal zur Zufriedenheit der Auftretenden kurzfristig ermöglicht werden konnte. Diese Möglichkeit soll für kleinere Vereinsauftritte bei nachfolgenden Festen von vornherein mit eingeplant werden.

Ebenfalls kurzfristig wurde wegen der Wetterlage von der Burschenschaft Germering (Hauptausschank) ein Pavillon organisiert (Biertischbestuhlung für ca. 150 Personen), der insbesondere beim Weißwurstfrühstück am Sonntag-Vormittag und beim Internationalen Fest der Begegnung am Sonntag-Nachmittag von den Besuchern als Regenschutz gern angenommen wurde. Auch ein solcher Pavillon soll wieder vorgesehen werden. Eine großflächigere Überdachung wurde bei der Organisation des Festes geprüft, ist aber wegen des Baumbestands und der schlechten Verankerungsmöglichkeiten / Windlast nicht realisierbar.

Das Fest ist bei den Germeringer Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angekommen und war insbesondere am Samstag und Sonntag trotz des teilweise nassen Wetters gut besucht. Insbesondere an den beiden Nachmittagen haben viele Familien mit Kindern das Fest besucht und die verschiedenen Kinderattraktionen aus- und die verschiedenen angebotenen Leckereien durchprobiert.

Bis auf geringfügigere Verbesserungsvorschläge waren nicht nur die Kommentare der Besucher sondern auch die bisherigen Rückmeldungen der Vereine durchweg positiv. Nahezu alle Vereine, die 2016 mitgemacht haben, haben bereits während der laufenden Veranstaltung oder unmittelbar danach ihr Interesse daran bekundet, auch 2017 wieder mitzumachen. Eine Nachbesprechung mit den teilnehmenden Vereinen ist für Ende Juli geplant.

Genauere Besucherzahlen des Festes liegen nicht vor, aber es wurden neben vielen anderen Getränken und Speisen ca. 1.500 von der Burschenschaft Germering ausgeschenkte Liter Bier getrunken und allein knapp 2.200 Bratwürste vom Stand der Wasserwacht verzehrt. Auch der Stand der Stadt Germering stieß auf reges Interesse, für das beispielhaft ca. 1.200 verteilte Luftballons stehen.

Der Bauhof hat rund um den Therese-Giehse-Platz 16 Christkindlmarkthütten aufgestellt, die größtenteils an allen drei Tagen „bewirtschaftet“ wurden. Daneben standen dort Ausschank, Grillstationen und das Spülmobil sowie die große Bühne. Im unteren Bereich (Bouleplatz und Wiese beim Klangglockenspiel) befanden sich die Kinderattraktionen und sonstige Unterhaltungsangebote der Vereine.

Die gesamte Elektroversorgung und noch vieles mehr wurde von den Mitarbeitern/innen des Bauhofs geplant und umgesetzt die zusätzlich stets ein offenes Ohr, eine beratende Stimme und eine helfende Hand für „unsere“ Sorgen und Nöte als Organisatoren des Festes hatten.

Als Nachfolger des Volksfestes wurde das Fest „Germering feiert!“ bei seiner Premiere durch das Verwaltungs- und Rechtsamt organisiert. Die Organisation dieses Festes mit einem völlig neuen Konzept und der Herausforderung, die Wünsche und Angebote vieler beteiligter Vereine und Institutionen „unter einen Hut“ zu bringen, hat beim Amt I zu einem erheblichen organisatorischen Mehraufwand bis zur Grenze der Belastbarkeit und beim Bauhof zu zusätzlichen Arbeitsstunden im Vergleich zum Volksfest geführt. Die Organisation des neuen Festes wäre bei einer gewünschten erheblichen Vergrößerung/Ausweitung (z.B. auf mehreren Plätzen, längere Dauer o.ä.) jedenfalls von Seiten des Amtes I in dieser Form nicht mehr zu stemmen.

2) Kosten

Die bisher angefallenen Kosten belaufen sich auf gut 20.200 € *Stand 11.07.2016* (Bands, Platzmiete,

Helfer, Spülmobil, Strom, Versicherungen, GEMA u.v.m.). Hinzu kommen jedenfalls die noch nicht in Rechnung gestellten Kosten für die Veranstaltungsbühne incl. Technikteam sowie LED-Solar-Beleuchtung, zusätzliches Technik-Zelt etc. i.H.v. ca. 14.000 €. Die Gesamtkosten (ohne Bauhofleistungen) werden sich somit voraussichtlich auf gut 34.000 € belaufen.

Die Bauhofleistungen sind noch nicht abgerechnet.

3) Ausblick

Nach Rücksprache mit der Stadthallenleitung kommt für „Germering feiert!“ 2017 bei Meidung von Schulferien (späte Pfingstferien) und unter Berücksichtigung der erforderlichen Aufbauzeiten sowie anderer Termine der Stadthalle der 14. bis 16. Juli in Betracht, den wir reserviert haben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Stadt Germering 2017 das Fest „Germering feiert!“ veranstaltet. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2017 ff. vorzusehen.

Dagmar Hager

Genehmigt Zweiter Bgm